

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
-------------------	---

EINLEITUNG	8
----------------------	---

Forschungslage 8 f., Abgrenzung des behandelten Zeitraums 9, Beschränkung auf reichspolitische Dokumente (ohne deren Genese) 10, objektivierte Terminologie 10, Ausschluß der Humanisten und anderer Gruppen bzw. Bevölkerungsschichten 10, Propagandaverhältnis 11, die Begriffe Propaganda 11 f. und Ideologie 12 f., Anwendungsgeschichte 13.

I. ROM UND DIE DEUTSCHE NATION	15
--	----

Einbürgerung seit dem Konzil von Konstanz, determinatorische und propagandistische Funktion 15, „inclita natio Germanica“ 15 ff., Frankfurter Reichstag 1489 17, Friedrich III. 18 ff., Maximilian I. 20 f., Reichskanzlei 21 f., Schreiben der Reichsstände 22, Berthold von Henneberg 23, Freiburger Reichstag 1498 23 ff., der Deutsche Orden 25 ff. (Herleitung, Rechtsansprüche aufgrund der deutschen Abstammung, Versorgungsprivileg), wirkliche Lage: Uneinigkeit 28, Vergleich mit Frankreich 28 f., Nation und Staat 30.

II. FRIEDRICH III., UNGARN, TÜRKEN UND DEUTSCHE NATION	31
---	----

Auseinandersetzungen mit Matthias Corvinus 1485 ff. 31, Lage Friedrichs und Verhältnis zum Reich 31, Friedrichs Propagandabewußtsein 32, Begründung der Hilfe: das Reich 32, die Christenheit 32 f., Zusammenhang mit der Deutschen Nation 33 f., Interpretation als Konflikt Reich/Nation mit Ungarn 34, Solidarität, Prestigeobjekt Kaiserkrone 34 ff., Fürstenlibertät 37, die Deutsche Nation im Blickfeld anderer Nationen 37 f., emotionales Argument: Hass, Liebhaber 38 f., Verbindung mit der Religion 38 f., Wende von 1490, Verbindung mit dem Türkenzug 39 f., Pflichtformel 41.

III. FRIEDRICH III., DER WESTEN UND DIE DEUTSCHE NATION	41
--	----

Expansion Burgunds 41, Kölner Gebiet: ein Angriff auf die Deutsche Nation 42 f., Bezeichnung der burgundischen Nation 43 f., Frankreich im Hintergrund 44, Zugehörigkeit der burgundischen Erblande zu Reich und Nation 45, Schwierigkeit, die Reichsstände gegen Frankreich zu mobilisieren 45 f., Friedrichs Wendung nach Osten 46, Friedrichs Propaganda zur Befreiung Maximilians 1488 47 ff., Gefahr: die Nation verliert das Reich 47, Strafaktion gegen die Flamen 47, Verpflichtung aufgrund der deutschen Abstammung 48, Einstellung der Reichsstände 49, Fortsetzung der Propaganda nach der Befreiung 50, moralisch-rechtliche Verpflichtung 51, militärisches Prestige der Nation 51 f., Einbeziehung der Franzosen 52 f., Friedrichs Propaganda 1489 54, Prozeß gegen Isenburg/Rüdt von Collenberg 54, habsburgische Schildfunktion gegen Frankreich, Ungarn und alle fremden Nationen 55, Brautraub und Ablehnung des Westunternehmens 55, „ere“ etc., als Ausdruck des Adelsethos 56, Friedrichs Propaganda 1492/93 56, kurze Zusammenfassung 57, Ideologie 58.

IV. MAXIMILIAN I.,

FRANKREICH UND DIE DEUTSCHE NATION

58

Maximilians Propaganda ab 1488/89 (mit der Wendung ins Reich) 58, Frankfurter Reichstag 1489 58 ff. (Ungarn/Frankreich), Wende in Ungarn 1490 61 f., Nürnberger Reichstag 1491 62, Unternehmen 1492 64 f. (Koblenzer Reichstag), Maximilians Propaganda 1493 (Motivierung des Friedensschlusses, weiterer Kriegsaufbruch etc.) 66 ff., Wormser Reichstag 1495 68 ff., Stellung zum Italienzug Karls VIII. 69 f., Verwirklichung der Wormser Ordnungen 72 f., Vorbereitung des Italienzuges 73 ff., Deutsche und Welsche Nation 1496 75 f., das Reich in Germanien und Italien 76 f., Enttäuschung über das Verhalten der Deutschen Nation 77, allgemeine Verwendung von Reich, Nation und Christenheit 1497 77 f., Kompetenz des Hofrats 1497/98 78 f., Freiburger Reichstag 1498 79 f., Propaganda gegen die Schweizer 81 f., Vorstoß Frankreichs und Augsburger Reichstag 1500 83 f., ausführliche Rechtfertigung der Politik während der letzten zehn Jahre 84 ff., Nation, Reichsregiment, Türken 88 f., französische Frage 89 f., der Gelnhauser Kurfürstentag 91 f., Maximilian/Frankreich 1501 ff. 92, Maximilian und die Kanzlei 92 f., der Terminus Deutsche Nation bei Personen in der Umgebung Maximilians 93 f.

V. DIE REICHSSTÄNDE UND DIE DEUTSCHE NATION

95

Reichsstände 95 f., Kurfürsten und Fürsten zur Zeit Friedrichs III. 96 f., Landfriede 1486 98, Abschied 1492 99, Königswahl 1486 99, offizielle Reichstagsauschreiben 99 f., Verwendung bei einzelnen Fürsten 101 f. (Wilhelm von Eichstätt, Adolf von Nassau, Kf. Philipp von der Pfalz, Sigmund von Österreich), allgemeines und partikulares Interesse 102, Wormser Reichstag 1495 102 f., Reichsbeschlüsse 1495 104 f., dadurch verstärkte Verbreitung 108, Gesandte 109, Beratung in Lindau ohne die „welschen“ Räte 109 f., Reichstagsverlegung nach Chiavenna 100 f., Nürnberger Reichsregiment: Wendung gegen Maximilian 111 ff., Kompetenzabgrenzung des Regiments 111, Verhältnis zu Frankreich 112, offizielle Verlautbarung des Reichsregiments 113, partikuläre Verwendung der „Deutschen Nation“ im Fürsteninteresse 113 f., Tendenz der Kurfürsten 114 f.,

VI. ZUSAMMENFASSENDE DEUTUNG

116

Problematik der Begriffsbestimmung 116, Scheidung von Nation, Reich und Christenheit 117, Gegensatz geographisches und ideelles Verständnis 117 f., Schwierigkeiten der Gebietsabgrenzung 118 f., ständischer Nationsbegriff 120, ungefähre Umschreibung 120 f., Sprachprinzip als personale, nicht geographisch-territoriale Abgrenzung 123, „Zunge“ 123 f., „Deutsche Lande“ 125 f., rechtliche Bedeutung, Trennung von Reich und Nation 126, genuiner Rechtsbegriff gegenüber dem positiven des 19. und 20. Jahrhunderts 126 ff., Rechtssprache 128, zum Kern des Ausdrucks: der ideelle Umkreis 129, Christenheit und Reich 129 f., kein Grenzbewußtsein 130, Voraussetzung für die propagandistische Verwendung 130, partikulares und universales Interesse 131, Terminologie des allgemeinen Interesses 131 f., dessen Form 132 ff., Kaisertum/Nation, Translation 132, Habsburg und Burgund/Frankreich, deutsch-französischer Gegensatz 133, Nation/Christenheit: ebenfalls partikulares und universales Interesse 133 f., Begriff der „Ehre“: Adelsethos, Leistung, Nation 134 f., Nation/Fremdherrschaft 136, „Deutsche Nation“ als politisch-propagandistischer Ausdruck 137, Nation und Staat 138 f., Voraussetzung des

„Volksbewußtseins“ 138, Land, Reich, Nation 139, Nationalbewußtsein 140, Nationalismus 141, Effektivität des Nationalbewußtseins bzw. Nationalismus 141 f., innere Verbindlichkeit der Terminologie 142 f. (Reichsstände und Maximilian I.), Propagandaideologie 144, Ausblick 145.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	147
VERZEICHNIS DER GEDRUCKTEN QUELLEN UND WICHTIGER LITERATUR	148
VERZEICHNIS DER UNGEDRUCKTEN QUELLEN	152
REGISTER	154
Personenregister 154, Sachregister 155	